

[4825.] **Inserate.**

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2 spaltige Zeile kostet 1 Ngr., von 16 Zeilen an nur 3/4 Ngr. Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10%. Beilagegebühren 1 Pf. **Ad. Lehmann** in Leipzig.

Zu Inseraten und Beilagen

[4826.] empfehle ich nachstehende, in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine landwirthschaftl. Zeitung, von R. Glas.

Allgemeine deutsche Lehrerzeitung, von A. Berthelt.

pro gespaltene Petitzeile 1 1/2 Ngr.; Beilagen 1 1/2 Pf.

Ferner als bei mir in Commission erscheinend:

Sächsische Schulzeitung Verlag des Pestalozzivereins in Dresden.

pro gespaltene Petitzeile 2 Ngr.; Beilagen 1 1/2 Pf.

Julius Klinckhardt in Leipzig.

[4827.] Zu Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden

Germanen,

deutsch-belgisches Wochenblatt.

Als alleiniges deutsches Organ für ganz Belgien sind die darin enthaltenen Anzeigen von größter Wirksamkeit. Insertion nur netto 1/2 Ngr pro Zeile in Jahresrechnung für die mit mir in Geschäftsverbindung stehenden Handlungen. Auch zur Besprechung literarischer Neuigkeiten empfehle ich Ihnen dieses Blatt bestens, und wollen Sie mir dann 1 Exemplar unter Adresse: „Redaction des Germanen“ über Leipzig zusenden.

Ergebenst **Brüssel. J. Claassen.**

[4828.] **Die Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein **Prag 1861.**

Heinr. Mercy.

[4829.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst, redigirt von

E. Knoblauch, Königl. Bauath in Berlin. Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[4830.] **Zu Insertionen**

empfehlen wir die vom 1. April an und in bedeutend großer Auflage (Nr. 1.) erscheinende

Allgemeine deutsche Concursszeitung für **Sachwalter, Handels-, Fabrik- und Gewerbestand.**

Wir berechnen für die gesp. Petitzeile oder deren Raum nur 1 1/2 Ngr in laufende Rechnung und geben baar noch 10% Rabatt.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

Bücheranzeigen

[4831.] finden durch die **Hessische Morgenzeitung,** das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur 3/4 Ngr.

Cassel.

Der Verleger: **J. J. Scheel.**

Börse in Leipzig, am 20. März 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 3/4	—
Augsb. pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. - F.	2 Mt. —	57
Berlin pr. 100 Mpf Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Bremen pr. 100 Mpf Lsdr. à 5 Mpf	2 Mt. —	109 1/2
Breslau pr. 100 Mpf Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 6. 22 1/2	—
Paris pr. 300 Fres.	3 Mt. 6. 19 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 79 7/8	—
	3 Mt. —	67 1/2
	3 Mt. —	68 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 4 1/2
Angustid'or à 5 Mpf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
20 Frances-Stücke do.	—	5. 9
Holländ. Ducaten à 3 Mpf Agio pr. Ct.	—	4 3/4
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	4 3/4
Conv. Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 3/4
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	67 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mpf	—	—
do. do. do. do. à 10 Mpf.	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoinis von 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 4681 — 4831. — Börse in Leipzig, am 20. März 1861.

André in P. 4768.	Frommann in J. 4778.	Maffon & F. 4690.	Schmidt in Döb. 4752.
Anonyme 4682 — 86. 4788 — 92.	Boeg in B. 4733.	Mayer, G., in P. 4746.	Schmidt in P. 4779.
4796 — 98. 4800. 4813 — 14.	Greg 4691.	Mebus & G. 4742.	Schmidt, G. F., in P. 4769.
4821 — 22. 4824.	Grieben 4705. 4785.	Mercy 4828.	Schnee 4701. 4710.
Anstalt, Liter., in P. 4762.	Orpius in P. 4724.	Reitler & S. 4714. 4726.	Schneider & G. 4776.
Bäber & G. 4780.	Ofellius 4711. 4727.	Reyer & G. 4720.	Schönfeld 4735.
Bach in P. 4696.	Paar & S. 4766.	Mittler's Sort. in P. 4781.	Schrag in P. 4749.
Bachem 4694.	Henry & G. 4730.	Rittler in P. 4721.	Seemann 4799.
Badofen & S. 4817.	Herold & B. 4709. 4723.	Rühlmann 4698.	Seyffardt 4757.
Bädeker in G. 4695. 4734.	Berg 4659.	Müller, J., in P. 4761.	Singer in P. 4819.
Bartholemäus 4754.	Beh in G. 4732.	Rünster in Ber. 4719. 4755.	Spamer 4784.
Bath in P. 4786.	Beuser 4750. 4765.	Rehmig in R.-R. 4716.	Stadtgericht in Berlin 4681.
Bechhold 4816.	Birch 4777.	Doppermann 4703.	Steinopf, J. F. 4743.
Besemfelder 4773.	Birchwald 4688.	Reiser 4802.	Theobald & Th. 4751.
Borndruck 4818.	Jakowly 4793. 4801.	Pfaundier in J. 4729.	Thienemann in S. 4807.
Bosheuer 4815.	Jung-Treutzel 4728.	Pfeffer in G. 4722.	Thimm 4758.
Brockhaus 4745. 4811.	Karow 4767.	Pfeffer in S. 4707.	Trautwein 4756.
Claassen 4827.	Keil 4805.	Burifürst 4700.	Treutzel & B. 4693.
Costenoble 4713.	Remink & J. 4812.	Rathke & B. 4823.	Berl.-Anst., Allg. Dtsch. 4829.
Creuz 4737.	Rirckheim 4804.	Reichel 4771.	Berl.-Bureau in Alt. 4715.
Crustius in P. 4820.	Klemm in D. 4787.	Rieger in S. 4718.	Bierling 4747.
Dirnbock 4741.	Klinckhardt 4826.	Roeder in B. 4774.	Boigt & G. 4697.
Döring 4806.	Kraus 4687.	Robden, v. 4783.	Bolmar 4748.
Dürr, A. 4717.	Krüll in J. 4763.	Sander in P. 4810.	Böller in S. 4738.
Elwert 4794.	Kunze 4702. 4709.	Schaefer, R., in P. 4808. 4830.	Weber in B. 4775.
Engel 4770.	Kurz 4809.	Schäfer & R. 4764.	Weigel, E. D. 4803.
Fischer in G. 4704.	Kummel 4736. 4782.	Scheel 4831.	Wicke 4744.
Flatau 4760.	Laengner 4731.	Schimppf 4740.	Williams & R. 4772.
Förstmann's Buchh. 4739.	Lehmann in P. 4825.	Schlesinger in P. 4692.	Winiary in G. 4759.
Freyschmidt 4699.	Lucas in R. 4753.	Schmid in D. 4706.	Beh in D. 4795.
Friderichs 4712.	Marsche Buchh. in P. 4725.		

